



München, 13.03.2024

Betriebsrat und Belegschaft zeigen sich massiv enttäuscht über Verkauf der konzerneigenen Niederlassungen der Mercedes-Benz AG

- Fortsetzung der außerordentlichen Betriebsversammlung am 13. März 2024
- Vorstand gibt einseitig getroffene Entscheidung bekannt, die Niederlassungen zu verkaufen
- Betriebsrat ist entschieden gegen den Verkauf und hält Pläne für krasse Fehlentscheidung
- In den anstehenden Verhandlungen geht es jetzt um die langfristige und nachhaltige Absicherung der Arbeitsbedingungen

München. Am 13. März 2024 lud der Betriebsrat die Beschäftigten der Mercedes-Benz Niederlassung München am Hauptbetrieb in der Arnulfstraße zur Fortsetzung der außerordentlichen Betriebsversammlung vom 7. Februar ein. Auf dieser bedeutenden Betriebsversammlung wurden die Beschäftigten über die aktuellen Entwicklungen im Own Retail Deutschland informiert. Dabei hat der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG seine einseitig getroffene Entscheidung mitgeteilt, die konzerneigenen Niederlassungen zu verkaufen.

Die Betriebsräte Robert Ivanovic und Lucas Marchlewitz der Niederlassung München sprachen unmittelbar nach Verkündung der Entscheidung über die Enttäuschung und Bestürzung, die die Beschäftigten beim Erhalt der Nachricht über den geplanten Verkauf der Niederlassungen empfunden haben. Sie betonten, dass dies „eine Entwicklung sei, die uns alle vor neue Herausforderungen stellt und Unsicherheit über unsere Zukunft bringt“. Lucas Marchlewitz untermauerte in seiner Rede den klaren Standpunkt des Betriebsrats zu dieser Unternehmensentscheidung: „Ich sagen es in aller Deutlichkeit: Wir sind entschieden gegen den Verkauf der Niederlassungen! Wir halten die Pläne des Vorstands für eine krasse Fehlentscheidung und lehnen sie im Grundsatz ab. Sie gehen einzig und allein auf das Konto des Unternehmens“.

Anhand der heute kommunizierten Vorstandsentscheidung lässt sich zudem konstatieren, „dass es nie eine wirklich ernsthafte Prüfung des Verkaufs gab, sondern dass dieser bereits im Vorfeld als strategische Maßnahme feststand: Kein Verkauf war keine Option“. Deshalb konnte der Verkauf seitens des Betriebsrats trotz intensiver Bemühungen, zahlreicher Alternativvorschläge und hartnäckiger Gespräche mit dem Mercedes-Benz Vorstand und der Geschäftsleitung des Own Retail Deutschlands auch nicht abgewendet

IG Metall München

Werinherstr. 79
Geb. 32 a
81541 München
Telefon: 089-51411-13

muenchen@igmetall.de
www.igmetall-muenchen.de



werden. Dennoch hat der Betriebsrat in diesen Gesprächen erreicht, „dass das Unternehmen bereit ist, über die Absicherung der Arbeitsbedingungen zu verhandeln und Sorge dafür zu tragen, dass diese von den neuen Erwerbern erfüllt werden“.

In den ab 18. März beginnenden Verhandlungen wird der Betriebsrat für faire Rahmenbedingungen kämpfen und sicherstellen, dass die Interessen der Beschäftigten gewahrt werden. Robert Ivanovic, Betriebsrat, betonte: „Wir wissen, was es heißt, Verantwortung für unsere Belegschaft zu übernehmen. Die Interessen und Bedürfnisse unserer Kolleginnen und Kollegen sind unsere oberste Priorität und klar ist auch, wir lassen niemanden im Regen stehen. Wir werden hart daran arbeiten, die Arbeitsbedingungen bestmöglich, umfassend, langfristig und nachhaltig abzusichern.“

Der Gewerkschaftssekretär der IG Metall Kai Winker ermutigte die Belegschaft sich für Tarifbindung und Erhalt der Arbeits- und Lebensbedingungen stark zu machen. „Eines muss klar sein – wer die Niederlassungen kaufen will, bekommt auch eine starke, gut organisierte und selbstbewusste Belegschaft.“

Kontakt:

Lucas Marchlewitz, +49 17630961966, lucas.marchlewitz@mercedes-benz.com

IG Metall München, Kai Winkler, +49 1703341348

Die IG Metall München auf Twitter, Facebook, Youtube & Instagram:

twitter.com/IGM_Muenchen

www.facebook.com/IGMMuenchen

IG Metall München

Werinherstr. 79

Geb. 32 a

81541 München

Telefon: 089-51411-13

muenchen@igmetall.de

www.igmetall-muenchen.de